
Subject: Wieder melden

Posted by [Titania](#) on Tue, 23 Mar 2010 17:31:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo - wollte mich (auch hier) mal wieder melden bei Euch.

Habe Ende letzten Jahres ja mal wieder einen Schub gehabt, dünnes Haar bekommen und es relativ schnell mit Regaine 5 % versucht - nach wenigen Wochen begann das Shedding, die Haare wurden speziell am Oberkopf und an den Seiten (hatte ich noch nie) deutlich dünner, der Friseur musste schon ziemlich schummeln, damit man das nicht so sah ... und mein morgendliches Kissen und das Badewannenabflusssieb waren meine erklärten Staatsfeinde! Unglaublich, was da so unkontrollierbar und unaufhaltbar runterkam... Mit Horror denke ich noch an dieses Gefühl, wieviel da beim Anfeuchten der Haare schon in der Wanne lag, was ich nach dem Einschäumen zwischen den Fingern hatte und von dem, was dann beim Abschäumen alles durch die Wanne lief gar nicht zu reden... Kann jeden gut verstehen, der da bei einem für andere so lapidaren Vorgang fast die psychische Krise kriegt. Man ist so hilflos, weiß nicht, was man falsch macht, was man tun kann, und der Horror hört einfach nicht auf.

Die Ursache kenn ich nicht. Amalgam schließe ich (da gabs mal einen Thread vor einigen Wochen, in dem Entzündungsschübe und Amalgam als Ursache vorgeschlagen wurden) definitiv aus, nachdem ich mich da belesen habe und zu dem Schluss gekommen bin, dass da eine richtige "Amalgamvergiftung!!!"-Lobby existiert, die sich jeden verqueren Pups mit zuviel Amalgam im Blut erklärt (sorry für die Direktheit, aber meine Meinung ... zumindest werden die Pharmakonzerne schön teuer ganz billig eingekaufte Algen los und man erhält Arbeitsplätze)

Ich vermute depressiven Stress in Verbindung mit dem Jahreshälftenwechsel und vielleicht lags auch ein wenig an der Ernährung.

Regaine musste ich jedenfalls wegen zu vieler Schuppenbildung absetzen, das ging gar nicht mehr. Es sieht nicht nur unschön aus, man hat auch einfach das Gefühl, dass man der Kopfhaut auf Dauer nichts Gutes tut, und hier half auch kein Schuppenshampoo oder Dosierung drosseln oder ähnliches.

Rogaine Foam (also den Schaum) wollte ich dann mal ausprobieren, leider ist der bei mir nie angekommen und ich habe meine Bestellung dann widerrufen, hier kann ich also nichts zu sagen.

Hauptproblem blieb aber der monatelange Haarausfall unter Regaine, der definitiv davon kam, denn die Laborwerte (und da bin ich kein Neuling drin) waren unauffällig, egal ob Schilddrüse, Entzündungsparameter, Eisen, Hormone.

Der Horror hörte echt erst ein paar Wochen nach Absetzen von Regaine auf, und es war wie ein Wunder für mich, dass ich plötzlich wieder wie ein ganz normaler Mensch Haare waschen konnte, ohne den Glauben an Gut und Böse zu verlieren, weil ich erhebliche Zahlen herunterspüle....

Das dünne Haar (strukturell gemeint) ist etwas besser geworden, aber leicht ist es geblieben - ich hab keine Ahnung, ob sich das mal wieder erholt.

Mir gehts im Moment sehr gut mit dem Benutzen von Toppik. Morgens besprühe ich (benutze den Applikator) oben die lichtereren Stellen um den Scheitel damit (habe übrigens kurze Haare), dann Haarspray drauf und dann denk ich den ganzen Tag eigentlich nicht mehr an mein Problem. Für mich ist es fast wie eine reversible Perücke irgendwie - und hilft mir vor allem psychisch sehr gut. Und was einem da hilft, ist manchmal schon Gold wert.

Liebe Grüße an Euch!
Angelika
